

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/075
öffentlich		
Datum 26.05.2011	Aktenzeichen III.1.1 - 40.11.20.11	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Aufnahme von Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Daheim der Gemeinde Ammersbek

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 09.06.2011	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:			
Folgekosten:			
Bemerkung:			

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ahrensburg beschließt hinsichtlich der schulischen Versorgung der Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Daheim der Gemeinde Ammersbek folgende Stellungnahme an das Schulamt des Kreises Stormarn:

- A. Für die Schülerinnen und Schüler aus Ammersbek Ortsteil Daheim wird die Grundschule Am Reesenbüttel als zuständige Schule gem. § 24 (2) Satz 3 SchulG festgelegt.
- B. Für die Schülerinnen und Schüler aus Ammersbek Ortsteil Daheim werden die weiterführenden Schulen in Ahrensburg (Gemeinschaftsschule und Gymnasien) ab dem Schuljahr 2011/2012 als zuständige Schulen gem. § 24 (2) Satz 3 SchulG festgelegt.

Sachverhalt:

Das Schulamt des Kreises Stormarn hat die Stadt Ahrensburg mit Schreiben vom 26.04.2011 aufgefordert, eine Stellungnahme zur Festlegung der zuständigen Gemeinschaftsschule für Schülerinnen aus dem Ortsteil Daheim abzugeben (Frist 20.06.2011).

Nach § 24 (2), Satz 3 des Schulgesetzes vom 24.01.2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.1.2011, gilt folgende Regelung:

„Wird eine Schulart gewählt, die der Schulträger des Wohnortes nicht vorhält, bestimmt die Schulaufsichtsbehörde die zuständige Schule im Gebiet eines anderen Schulträgers nach dessen Anhörung.“

Bisherige Verfahrensweise:

- Der Bereich Siedlung Daheim gehörte seit Jahrzehnten zum Schuleinzugsbereich der Hauptschule und Realschule im Schulzentrum Am Heimgarten. Mit Start der Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2008/2009 wurde diese Praxis weiter fortgeführt.
- Des Weiteren gehört die Siedlung Daheim seit Jahrzehnten zum Schuleinzugsbereich der Grundschule Am Reesenbüttel.

In der Siedlung Daheim wohnen rd. 1.300 Einwohner. Die Geburtenzahlen für die nächsten Jahre stellen sich wie folgt dar:

Zeitraum	Anzahl
01.07.2004 – 30.06.2005	13
01.07.2005 – 30.06.2006	9
01.07.2006 – 30.06.2007	10
01.07.2007 – 30.06.2008	14
01.07.2008 – 30.06.2009	10
01.07.2009 – 30.06.2010	6

Für die Prüfung der Aufnahmemöglichkeit bei der Stadt Ahrensburg sind die voraussichtlichen Schülerzahlen zum einen bei der Grundschule Am Reesenbüttel und zum anderen bei den weiterführenden Schulen insgesamt zu betrachten:

A. Entwicklung der Geburtenzahlen bei der Grundschule Am Reesenbüttel

Zeitraum	Grundschule Am Reesenbüttel	Siedlung Daheim	Grundschule Am Reesenbüttel insgesamt	Klassenanzahl
01.07.2004 - 30.06.2005	73	13	86	4
01.07.2005 - 30.06.2006	73	9	82	4
01.07.2006 - 30.06.2007	98	10	108	5
01.07.2007 - 30.06.2008	104	14	118	6
01.07.2008 - 30.06.2009	70	10	80	4
01.07.2009 - 30.06.2010	70	6	76	4

Die Grundschule Am Reesenbüttel ist - bezogen auf den Raumbestand - eine 5-zügige Grundschule (für Fördermaßnahmen fehlen aber Gruppenräume).

Für das Schuljahr 2014/2015 (Geburten im Zeitraum 01.07.2007 bis 30.06.2008) werden 6 Eingangsklassen ausgewiesen. Dieser Raummehrbedarf kann schulintern aufgefangen werden.

- B. Entwicklung der Einschulungsjahrgänge bei den weiterführenden Schulen einschließlich auswärtige Schülerinnen und Schüler aus den umliegende Gemeinden (insbesondere Großhansdorf, Siek, Hoisdorf, Lütjensee und aus der Gemeinde Ammersbek)

Schuljahr	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Jahrgang	303	307	312	292	283	276
zuzüglich 15 %	45	46	47	44	42	41
insgesamt	348	353	359	336	325	317

(Insgesamt besuchen rd. 23 % auswärtige Schüler Ahrensburger Schulen, davon sind ca. 8 % Ahrensburger Schüler, die umliegende Schulen besuchen, abzuziehen).

Die durchschnittliche Aufnahmekapazität beträgt rd. 350 Schülerinnen und Schüler je Jahrgang.

Fazit:

Zunächst ist die Aufnahmekapazität für Schülerinnen und Schüler aus der Siedlung Daheim ausreichend. Erst wenn zusätzliche Schülerströme bedingt durch die Errichtung zusätzlichen Wohnraums in den nächsten Jahren gegeben sind, können Raumengpässe auftreten (ggf. ab Schuljahr 2014/2015). Ggf. können dann keine Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Ammersbek (ausgenommen Siedlung Daheim) mehr aufgenommen werden.

Des Weiteren sollte die Siedlung Daheim aus folgenden Gründen schulisch der Stadt Ahrensburg zu geordnet werden:

- Die Siedlung Daheim grenzt unmittelbar an das Gebiet der Stadt Ahrensburg. Die Grundschule Am Reesenbüttel sowie das Schulzentrum Am Heimgarten liegen in direkter Nachbarschaft der Siedlung.
- Nach Auskunft der Gemeinde Ammersbek fühlt sich die junge (Eltern-)Generation der Siedlung Daheim als Ahrensburger.

- Die Beschulung im Grundschulbereich richtet sich nach dem Prinzip "Kurze Beine, kurze Wege". Aus diesem Grund sollte die Siedlung offiziell der Grundschule Am Reesenbüttel zu geordnet werden.
- Die Stadt Ahrensburg hat in der Vergangenheit aufgrund der Funktion als Mittelzentrum unter anderem Schülerinnen und Schüler aus allen Ortsteilen der Gemeinde Ammersbek aufgenommen. Die Siedlung Daheim ist nur ein sehr kleiner Bereich der Gemeinde Ammersbek und sollte deshalb offiziell den Ahrensburger Schulen zugeordnet werden.
- Langfristig ist eine Verfahrensweise (Zuordnung) für die Ortsteile Hoisbüttel-Dorf und Lottbek zu finden.

Am 10. Mai dieses Jahres haben die Städte Ahrensburg und Bargteheide folgende **Interimslösung** vereinbart:

Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ammersbek besuchen in der Regel zur Hälfte Schulen in Bargteheide, zu einem Viertel Schulen in Ahrensburg sowie zu einem weiteren Viertel (Ersatz-)Schulen in Hamburg. Diese Regelung soll für die Schuljahre 2012/2013 und 2013/2014 fortgeführt werden. Dadurch erhalten die beteiligten Schulträger die Möglichkeit, die Entwicklung der Schülerzahlen (insbesondere bedingt durch Errichtung neuer Wohneinheiten) abzuwarten und ggf. Lösungen (auch baulicher Art) zu entwickeln. Hier ist eine enge Einbindung der Gemeinde Ammersbek vorgesehen.

- Die Stadt Ahrensburg erhält für auswärtige Schülerinnen und Schüler Schulkostenbeiträge (ab 2012 Vollkostenrechnung).

Das Schulamt des Kreises Stormarn hat eine Stellungnahme für die Zuordnung an Gemeinschaftsschulen in Ahrensburg angefordert. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass eine Beschlussfassung auch für die Gymnasien und die Grundschule Am Reesenbüttel erfolgen soll, damit für die Siedlung Daheim eine umfassende Regelung getroffen wird.

Nach der Zuständigkeitsordnung für die Fachausschüsse der Stadt Ahrensburg kann der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss in dieser Angelegenheit abschließend beschließen (§ 3 Ziffer 1 Zuständigkeitsordnung).

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:

Schreiben des Schulamtes des Kreises Stormarn vom 26.04.2011